

Elfenlied ~ The lost Chapters

The End of the End

Von TaLah

Kapitel 8:

Im Kaede-Haus war man zu der Erkenntnis gekommen, dass Kouta allein zur Uni gehen musste und Yuka sich zuhause von dem Schock und dem Stress erholen sollte. So verließ Kouta zeitgleich mit Mayu das Haus und brachte diese erst einmal zur Schule. Als er dann allein vor der Schule stand musste er an Nana und Lucy denken. Die Beiden würden nie zur Schule gehen können auch arbeiten war für die beiden Diclonii nicht möglich, in dieser Gesellschaft der Menschen, hatten sie nicht mal das Recht zu existieren...

Wie waren die Beiden überhaupt zu ihren Namen gekommen?

War es für die Diclonii vielleicht sogar verletzend, weil sie ihre Namen an ihr Leben in Gefangenschaft erinnerte?

Kouta war so tief in Gedanken, dass er von einem Polizisten gefragt wurde, was er denn da so vor der Schule herumstünde und ob er irgendetwas plane. Zum Glück konnte Kouta den Polizisten davon überzeugen, dass er seine Ziehtochter zur Schule begleitet hatte und in Gedanken schon bei seiner Vorlesung sei, die er gleich besuchen musste. Dafür hatte der Polizist zum Glück Verständnis und Kouta kam ohne weiteres davon.

Yuka saß indes wieder einmal auf der Veranda und starrte auf den Garten. Sie war sauer und wäre am liebsten wieder zu ihren Eltern gezogen, doch das konnte sie ihrer bunten, kleinen Familie ja nicht antun. Hier wurde sie gebraucht, hier gehörte sie hin. Hier an Koutas Seite- doch da war "Sie" ja schon! Sie mochte Nyuu wirklich gern, doch sie konnte sie einfach nicht mit Kouta zusammen ertragen. Warum war sie nicht so süß und hübsch? Warum war sie nichts besonderes? Nyuu konnte doch alles haben was sie wollte! Warum musste es das einzige sein, was Yuka mehr als alles andere wollte? Nyuu müsste nur auf die Straße gehen und sie hätte jede Menge Verehrer!

In diesem Moment flog die Tür auf und Nana kam hereingerannt, "Yuka! Yuka! Komm schnell mit ins Bad! Ich und Lucy ham da irgendetwas falsch gemacht!" brachte sie völlig verzweifelt hervor und Yuka bekam es schon mit der Angst zu tun. Beide rannten sie ins Bad wo Lucy auf dem Boden kniete und verwirrt auf ihre Haut schaute, die voller schwarzer Flecke war, welche wohl von der Haarfärbemittelflasche stammte, die aus irgendwelchen Gründen zerplatzt war. Yuka kam rein und konnte sich das Lachen kaum verkneifen. "W..was hattet ihr denn vor?" fragte sie, sich auf die Lippe beißend um nicht loszukichern. "I...ich wollte Lucy die Haare färben, so wie Mayu es bei mir gemacht hat! Aber wir haben dieses Ding nicht aufbekommen! Ich hab dran

rumgedreht aber es ging nicht auf! Das ist wohl kaputt gewesen!" meinte Nana schmollend und Lucy schaute nur böse drein und zählte gedanklich Gründe auf, die dafür sprachen Yuka am Leben zu lassen.

"Nyu wir müssen die Farbe von dir abwaschen! Dafür brauchen wir wohl ein spezielles Duschbad, ich glaub wir haben noch was davon!" sagte sie und suchte das Mittel heraus. Sie half Lucy dabei sich zu waschen und erklärte den Beiden die Funktion einer Kindersicherung an Schraubflaschen. Nana und Lucy waren davon total begeistert und Yuka sorgte dann auch gleich dafür, dass Lucys Haare ihre Farbe wechselten. Außer zwei Streifen erinnerte nichts mehr an ihre rosa Haarfarbe.